

27.02.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3240 vom 25. Januar 2024
der Abgeordneten Klaus Esser und Markus Wagner AfD
Drucksache 18/7907

Verkehrsunfallstatistik: Statistische Aufarbeitung zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Kreis Minden-Lübbecke

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut einer Pressemitteilung vom 23. August 2023 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verunglückten im vergangenen Jahr 2022 über 6.080 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren im Straßenverkehr.¹ Demnach verunglückten die meisten Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit dem Fahrrad.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 3240 mit Schreiben vom 27. Februar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Entgegen der Feststellung in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage hat das Ministerium des Innern am oder im Zeitraum um den 23. August 2023 keine Pressemitteilung zur Verkehrsunfallbilanz herausgegeben. Die in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage verknüpfte Veröffentlichung wurde am 16. August 2023 vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) herausgegeben.

Die beim statistischen Bundesamt (Destatis) geführte Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet, auch in Bezug auf die Auswertemöglichkeiten, zwischen

- Verkehrsunfällen beziehungsweise Verkehrsunfallvorgängen,
- Beteiligten (an Verkehrsunfallvorgängen beteiligte Personen),
- Verunglückten (durch Verkehrsunfallvorgänge verletzte oder getötete Personen) sowie
- Verkehrsunfallursachen.

¹ Vgl. <https://www.it.nrw/nrw-sind-2022-jeden-tag-durchschnittlich-17-kinder-und-jugendliche-im-strassenverkehr-verunglueckt>

Bei Verkehrsunfallursachen wird zwischen allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden (unter anderem Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren) unterschieden.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Zur Beantwortung der Fragen der Kleinen Anfrage wurde auf automatisierte Auswertungen seitens IT.NRW zugegriffen.

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wurden in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Minden-Lübbecke erfasst? (Bitte nach Jahr auflisten)

Die Antwort auf Frage 1 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Unfälle
2019	96
2020	82
2021	75
2022	96

2. Welchen Arten der Verkehrsbeteiligung sind die genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Minden-Lübbecke in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Art der Verkehrsbeteiligung auflisten)

Die Anzahl der Parameter, anhand derer Verkehrsunfälle automatisiert ausgewertet werden können, unterliegt systembedingt zu engen Grenzen für die Beantwortung der Frage 2, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Welchen Unfalltypen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Minden-Lübbecke in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Unfalltyp auflisten)

Die Antwort auf Frage 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Unfalltyp		Insgesamt
2019	1	Fahrerunfall	10
	2	Abbiegeunfall	14
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	26
	4	Überschreitenunfall	16
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	2
	6	Unfall im Längsverkehr	17

	7	sonstiger Unfall	11
2020	1	Fahrunfall	13
	2	Abbiegeunfall	14
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	20
	4	Überschreitenunfall	9
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	1
	6	Unfall im Längsverkehr	11
	7	sonstiger Unfall	14
2021	1	Fahrunfall	23
	2	Abbiegeunfall	3
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	25
	4	Überschreitenunfall	7
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	2
	6	Unfall im Längsverkehr	8
	7	sonstiger Unfall	7
2022	1	Fahrunfall	18
	2	Abbiegeunfall	11
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	34
	4	Überschreitenunfall	15
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	1
	6	Unfall im Längsverkehr	12
	7	sonstiger Unfall	5

- 4. Auf welche Unfallursachen sind die genannten Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Minden-Lübbecke zurückzuführen? (Bitte tabellarisch nach Jahr, Unfallursache, Unfalltyp auflisten)**

Eine Zuordnung der Verkehrsunfallursachen zur Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Wege einer automatisierten Auswertung nicht möglich, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

- 5. Welchen Straßenklassen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Minden-Lübbecke in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr, Straßenklasse, Geschwindigkeitsbeschränkung, weitere Zuordnung als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone auflisten)**

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

**Anzahl der Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren nach Straßenklasse,
Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Verkehrsberuhigtem Bereich im Kreis Minden-Lübbecke**

Jahr	Straßenklasse	Geschwindigkeits- begrenzung	Verkehrsberuhigter Bereich (Besonderheiten der Unfallstelle)	Insgesamt	
2019	1	Autobahn	keine Angabe	nein	2
			100	nein	1
	2	Bundesstraße	keine Angabe	nein	11
			50	nein	4
			60	nein	1
			70	nein	5
			80	nein	1
	3	Landesstraße	keine Angabe	nein	10
			50	nein	10
	4	Kreisstraße	70	nein	4
			keine Angabe	nein	4
			50	nein	6
	5	Gemeinde- oder andere Straße	70	nein	2
			keine Angabe	nein	11
			30	nein	13
50			nein	4	
2020	1	Autobahn	Z30	nein	7
			keine Angabe	nein	3
	2	Bundesstraße	keine Angabe	nein	3
			50	nein	2
			60	nein	1
	3	Landesstraße	keine Angabe	nein	5
			50	nein	4
			70	nein	3
	4	Kreisstraße	keine Angabe	nein	4
			100	nein	1
			30	nein	1
			50	nein	8
	5	Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	19
			10	nein	1
			30	nein	12
5			nein	1	
50			nein	8	
Z30			nein	6	
2021	1	Autobahn	keine Angabe	nein	1
			80	nein	1
	2	Bundesstraße	keine Angabe	nein	5
			keine Angabe	nein	4
	3	Landesstraße	30	nein	1
			50	nein	5
			70	nein	4
	4	Kreisstraße	keine Angabe	nein	9
			100	nein	1
			70	nein	1
			Z30	nein	3
	5	Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	17
30			nein	3	
50			nein	9	
70			nein	1	
Z07			ja	3	
Z30			nein	7	
2022	1	Autobahn	keine Angabe	nein	1
			120	nein	1
	2	Bundesstraße	keine Angabe	nein	2
			100	nein	1
			50	nein	2
	3	Landesstraße	70	nein	1
			keine Angabe	nein	6
	4	Kreisstraße	50	nein	11
			70	nein	1
			keine Angabe	nein	12
100			nein	1	
50			nein	8	
70	nein	1			
Z30	nein	1			

5	Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	22
		30	nein	11
		50	nein	7
		70	nein	1
		Z07	ja	1
		Z30	nein	5

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.